

Die Kanusaison ist eröffnet - ICF Kanuslalom Ranking Race in Solkan / Slowenien



Florian Breuer - C 1 Spezialist der Kanu Schwaben

Der internationale Slalomwettkampf (ICF Ranking Race) wurde in Solkan zum Auftakt durch die internationalen Slalomkanuten gut besucht und zeigte verblüffende Resultate!

Am Wochenende 24.-26. März 2017 fanden auf der Soca beim Kajak Center in Solkan / Slowenien die ersten wichtigen Slalomwettkämpfe unter starker Augsburger Beteiligung statt. Der Wettkampf ist in zwei Wettkämpfe aufgeteilt: einmal das ICF Slalom Ranking Rennen mit Qualifikation, Semi Finale und Finalrennen und an zwei Tagen die „International Open“ mit jeweils zwei Läufen pro Tag, mit an zwei ausgerichteten Wettkampftagen.

ICF Kanuslalom Ranking Race:

Kajak Einer Herren:

Es siegte der Slowene Peter Kauzer vor Hannes Aigner / AKV und Tim Maxeiner / WKV Wiesbaden im Finale der Topp 10. Im Semifinale fuhr sich Alexander Grimm / Kanu Schwaben auf den 15. Platz mit zwei Strafsekunden im Gepäck.

Kajak Einer Damen:

Es siegte die Bad Kreuznacherin Ricarda Funk vor der Slowenien Eva Tercelj, dritte wurde Ajda Novak, ebenfalls Slowenien. Zweitbeste deutsche Finalistin wurde die Tochter der Olympiasiegerin Lisa Micheler-Jones – Selina Jones mit dem siebten Platz, leider handelte sie sich unterwegs vier Strafsekunden ein, sonst hätte es sogar für einen Podestplatz gereicht. Ein starkes Ergebnis für die Schwabenkanutin. Die zweite Schwabenkanutin mit Elena Apel fuhr sich auf den 16. Platz im Semi -Finale. Sie hatte ja noch einen weiteren Lauf zu bestreiten und fuhr sich bei den Canadier Einer Damen auf den fünften Platz bei den Top 10 der Canadier Einer Damen. Alle Achtung! Birgit Ohmayer / KSA belegte im C 1 Damen den 15. Platz im Semi Finale.

Canadier Einer Herren:

Hier siegten zwei slowenische C 1 Fahrer vor einem tschechischen Boot. Blaz Cof, Luca Bocic und Vaclav Chaloupa, aber gleich dahinter rauschte auch schon der Kanu Schwabe Florian Breuer ins Ziel und fuhr sich auf den vierten Platz im Finale. Tolle Leistung zum Saisonbeginn mit einem Null-Fehlerlauf unter den Top 10.

Dann gab es noch die beiden Wettkampftage mit den International Open:

Samstag:

Canadier Einer Neuling Hannes Aigner startete auch in dieser Disziplin und fuhr sich auf den vierten Platz im großen C 1 Starterfeld mit 44 Sportlern am Start. Seine Disziplin ist ja der Kajak Einer, dort startete er aber beim ICF Ranking Race, welches für die Weltrangliste gezählt wird und für ihn natürlich Priorität hatte.



Alexander Grimm - Kajak Einer Herren - Kanu

Die Augsburger Samuel Hegge und Noah Hegge belegten im Kajak Einer Herren den 13. und 16. Platz, Leo Bolg fuhr auf den 29. Platz (alle drei Kanu Schwaben) und vom AKV fuhr sich Thomas Strauß auf den 39. Platz im Finalwettbewerb am ersten Wettkampftag, Florian Franzl von den Schwaben (46.). Insgesamt waren über 80 Sportler aus Italien, Slowenien, Russland, Tschechien, Slowakei, Bosnien und Herzogewina, Deutschland, Kroatien, Ukraine und Ungarn am Start, eine harte Konkurrenz, zum Saisonauftakt. Wie man auch am zweiten Wettkampftag ersehen konnte, hagelte es ab dem 29. Platz die gefürchteten „50-er „ Strafsekunden.

Wie ging es den Kajak Einer Damen, hier konnten sich die Schwabenkanuten Anne Bernert mit dem 12. Platz und Lena Holl vom AKV mit dem 16. Platz einen guten Finalplatz herausfahren. Die anderen Augsburger Nachwuchsdamen belegten im Semifinale die Plätze 19, 20, 23 und 26 mit den Sportlerinnen Paula Malchers, Eva Pohlen (beide KSA), Franziska Hanke und Carolin Schaller (AKV), im C 1 Semifinale fuhr sie sich auf die Plätze acht, zehn, elf und 13 in der Reihung, Holl, Schaller, Hanke, Bernert.

Die Spannung stieg, wie würden die Augsburger am Sonntag mit verändertem Kurs abschneiden?

International Open: Sonntag:

Der C 1 Neuling Hannes Aigner siegte souverän mit 4,63 Sekunden Abstand auf den zweitplatzierten Slowenen Klemen Vidmar mit einer

Siegerzeit von 90,98 Sekunden.

Bei den K 1 Herren konnte sich diesmal Thomas Strauß weit nach vorne fahren und fuhr auf den fünften Platz (AKV). Die Kanu Schwaben holten sich mit Leo Bolg und Florian Franzl den elften und 15. Platz im Finale, die Hegge Brüder Samuel und Noah hatten dafür am Sonntag Pech und handelten sich jeder an einer schwierigen Torkombination 50 Strafsekunden ein, welches sie auf den 30. und 31. Platz zurückwarfen, schade, denn sonst hätte es für einen der vorderen Plätze ausgereicht, übrigens, die 50-er Strafsekunden hagelte es von Platz 30 bis Platz 80 nicht nur am Sonntagswettbewerb, genauso auch am Samstag schon, da ärgerten sich diesmal sehr viele über den ausgehängten Kurs!

Bei den K 1 Damen gab es für die Augsburgs Damen die Plätze acht und zehn, 13 und 16. Mit den Kanutinnen Franziska Hanke und Eva Pohlen, Lena Holl und Carolin Schaller im Finallauf, Paula Malchers und Anne Bernert kamen im Semi-Finale auf die Plätze 19. und 30.

Bei den Canadier Einer Damen konnten Lena Holl / AKV und Anne Bernert / Kanu Schwaben noch punkten und sich die Silber- und Bronzemedaille herausfahren, also ein schöner Abschluss für die beiden Fuggerstädterinnen.

Unter diesem Link sind die Wettkämpfe einzeln einsehbar:

<http://www.timing-mojstrana.com/>